

STILLE TAGE IM NOVEMBER

ZEIT DER RUHE UND ERINNERUNG



Die stillen Tage: Totensonntag

Erinnerung bewahren, Ruhe und Besinnung finden

Der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt, markiert in den evangelischen Kirchen in Deutschland den letzten Sonntag vor dem ersten Advent. 1816 von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen eingeführt, dient er dem Gedenken an die Verstor-

benen. Er gehört zu den sogenannten „stillen Tagen“ im November, zu denen auch der Volkstrauertag und der Buß- und Bettag zählen. Diese Tage sind geprägt von Besinnung, Ruhe und dem Verzicht auf laute Feierlichkeiten. Am Totensonntag besuchen

viele Menschen Friedhöfe, schmücken Gräber und halten inne. In evangelischen Kirchen wird der Verstorbenen in Gottesdiensten gedacht. Der Tag lädt dazu ein, sich mit dem Kreislauf von Leben und Tod auseinanderzusetzen und Erinnerungen wachzuhalten.



Zu den stillen Tagen wie dem Volkstrauertag und dem Totensonntag werden vielerorts Gräber mit Kränzen und Gestecken geschmückt.

Unsplash/Caroline Attwood

Umweltfreundliche Grabpflege

Vom Totensonntag-Gesteck bis zur Bepflanzung: Darauf können Sie achten

Wer jetzt das Grab von Angehörigen oder Freunden besucht, findet dort womöglich jede Menge Laub. Doch alles davon wegnehmen müssen Sie nicht unbedingt. Lassen Sie das Herbstlaub zumindest stellenweise liegen, rät der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Denn dann kann es Insekten und kleinen Säugetieren Unterschlupf bieten.

Und auch sonst kann man etwas dafür tun, dass es auf den Gräbern der Liebsten möglichst umweltfreundlich zugeht. Etwa, indem man Erde ohne Torf verwendet. Denn Torf wird aus Mooren gewonnen. Werden Moorlandschaften dafür zerstört, wird auch der darin gebundene Kohlenstoff freigesetzt. Am besten achtet man also darauf, dass Blumen- und Graberden den Hinweis „torffrei“ tragen. Der Begriff „Bio-Blumenerde“ ist der Verbraucherzentrale zufolge kein Garant dafür.



Im Herbst lässt sich Grabschmuck besonders umweltfreundlich gestalten. Das Laub auf dem Grab kann teilweise liegen bleiben, um Insekten und Kleintieren Unterschlupf zu bieten.

Foto: Sven Hoppe/dpa/dpa-mag

Grabschmuck ohne Kunststoff wählen

Bei fertigen Gestecken, die etwa rund um die Toten-Gedenktage Allerheiligen und Totensonntag als Grabschmuck angeboten werden, kann man außerdem darauf achten, dass sie aus Naturmaterialien sind und ohne Dekorationen aus

Kunststoff auskommen. Dann können Sie diese laut Verbraucherzentrale im Frühjahr auch als Ganzes auf dem Kompost oder im Biomüll entsorgen. Plastikbestandteile müssen Sie hingegen entfernen und dann getrennt wegwerfen.

Sinnvoll generell: bei der Bepflanzung des Grabs auf heimische Blühpflanzen setzen. Am

besten wählt man diese Afra Heil vom BUND zufolge so aus, dass sie zeitversetzt und über einen möglichst langen Zeitraum blühen. Dann haben Bienen und andere Insekten über Monate hinweg ein Nahrungsangebot. Heil, die Referentin für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung ist, empfiehlt außerdem, markhaltige

Stängel auf dem Grab stehen zu lassen: „Wildbienen nutzen das Mark für Brutkammern. Instabile markhaltige Fruchtstände können Sie zusammenbinden: Das sorgt im Winter, wenn alles verblüht ist, für eine optisch attraktive Struktur auf dem Grab.“

Als Farbtupfer in der dunklen Jahreszeit können ebenfalls Insektenfutterpflanzen dienen. Die Verbraucherzentrale nennt als einheimischen „Pflanz-Favoriten“ etwa Herbstaster, Fette Henne, Herbstzeitlose, Leinkraut, oder Herbstkrokus.

Übrigens: Den Verbraucherschützern zufolge sind Grablichter aus Wachs auf dem Grab umweltfreundlicher als LED-Varianten. Ausnahme: Solar-Grablichter, wenn sie lange genutzt werden. Im Handel gibt es auch Grablichter aus Glas, deren Kerzen auswechselbar sind. So kann der Grabschmuck immer wieder genutzt werden. Und anders als bei Grablichtern aus Kunststoff gibt es auch keinen Plastikmüll. dpa

Behling
BESTATTUNGEN
125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz - wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz Sutelstr. 69 | 30629 Hannover-Misburg Waldstraße 12
Telefon **0511-6478014**
e-mail: ab@behling-bestattungen.de - www.behling-bestattungen.de

Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT EK
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903 in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

Raum und Zeit für den Abschied

BÖKER
Bestattungen Tischlerei

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erlidigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Beekestraße 66/68, 30459 Hannover-Ricklingen
0511 / 42 17 17
bestattungen@boeker-hannover.de
www.boeker-hannover.de

Unterstützung mit Herz und Verständnis.

WARNECKE
BESTATTUNGEN

Tag & Nacht Tel. 0511-53 03 60
Breithauptstr. 3 · Hannover
www.warnecke-bestattungen.de

Kolumbarium Hl. Herz Jesu

Würdevolle Urnenbeisetzungen in der Kirche Hl. Herz Jesu
Max-Kuhlemann-Str. 13 · 30659 Hannover
Info-Telefon: 0511 9 59 26-0
www.kolumbarium-hannover.de

„Jetzt schon an Vorsorge denken und die Familie entlasten“

Fachkompetentes Bestattungsunternehmen Jöcks klärt alle Fragen

Die Anforderungen an ein modernes Bestattungsunternehmen haben sich im Verlaufe der vergangenen Jahre deutlich gewandelt, und

es ist unsere Aufgabe, diesen Anforderungen in allen Bereichen gerecht zu werden.“ Das sagen Anja und Torsten Jöcks vom gleichnamigen Familienbetrieb „Jöcks-Bestattungen“. „Galt früher das Hauptaugenmerk der Bestattung, so ist es jetzt zunehmend die Vorsorge zu Lebzeiten, die speziell den älteren Generationen der Familien, also Eltern und Großeltern, wichtig ist. Sie wollen selbst entscheiden, wie ihre eigene Bestattung aussieht. Sie möchten mit einem Vorsorgevertrag genau festgehalten wissen, was im Falle des eigenen Todes passiert. Sie möchten selbstbestimmend und verantwortungsvoll handeln, auch im Sinne der Hinterbliebenen.“

So entstände nach eingehenden Gesprächen ein genauer Leitfaden der Ratsuchenden. „Diese Gespräche verlaufen viel spannender als Gespräche mit Angehörigen, die unmittelbar nach dem Tod stattfinden.“ Wichtig sei dabei, dass der Vorsorgevertrag für alle bindend sei.

Dabei könne der Vorsorgende die Leistungen, die für seine Bestattung und alle Wünsche drumherum anfallen, bereits im Voraus finanzieren und absichern. Unter anderem kann es bei einer Treuhandsstelle eingezahlt werden. Auch das Sozialamt hat dann keinen Zugriff!

„Wichtig ist auch“, sagt Torsten Jöcks, „dass der Kunde zu Lebzeiten jederzeit seine Verfügungen ändern kann.“

Jahrzehnte im Einsatz

Torsten Jöcks ist seit nunmehr fast 30 Jahren als Bestatter tätig und genießt in Hannover und darüber hinaus einen hervorragenden Ruf. Seit rund fünf Jahren steht ihm seine Frau Anja Lentze-Jöcks zur Seite. Gemeinsam kennt sich das Paar auf dem Bestattungsmarkt sehr gut aus und weiß genau, wie der letzte Wille zu erfüllen ist.

Jöcks-Bestattungen
Mars-la-Tour-Straße 3
30175 Hannover
Telefon: 0511-4753220
Handy: 0151 426 057 05
E-Mail: bestattungen@joecks.net
Homepage: joecks.net

Bestattungen Werner Georg

Tag und Nacht dienstbereit
Wir helfen Ihnen persönlich. Erledigen alle Formalitäten und Ihren Schriftverkehr.

Schneider Str. 5, 30659 Hannover-Anderten
Victor-Schulte-Straße 2, 30639 Hannover-Bemerode
Tel.: 0511 / 51 28 28
info@bestattungen-georg.de
www.bestattungen-georg.de

JÖCKS BESTATTUNGEN

Mars-la-Tour-Straße 3
30175 Hannover
Telefon (0511) 47 53 22 0

Inh. Anja Lentze-Jöcks

FRÖMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 · 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge



Anja Lentze-Jöcks und Torsten Jöcks führen erfolgreich ihr Bestattungsunternehmen.
Foto: Lorena Kirste

BESTATTUNGSDIENST LUTZ BIERWISCH

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 0511 / 590 31 33

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover
Tel.: 0511 / 590 31 33 · Mobil: 0171 / 841 87 49
Ronneberg · Hannover · Lehrte
www.bierwisch-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus

Tag & Nacht
0511-92 99 10

Seit 1896 und 5 Generationen
Ihr vertrauensvoller Partner!

www.lautenbach-bestattungen.de

Linden · Ricklingen · Mühlenberg · Hemmingen

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21
Baumschulentallee 32
Berkhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

Abschied Leben